

# ALBSTADT

## DRUCKSACHE

Nr. 025/2018

Amt für Bauen und Service

21.03.2018

**Betrifft: Schulzentrum am Lammerberg in Tailfingen**  
**Fachräume für Progymnasium und Realschule**  
**Vergabe Sonnenschutzarbeiten, Metallbau- und Verglasungsarbeiten**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	10.04.2018	Ö	Entscheidung	

### Beschlussvorschlag

Es wird vorgeschlagen, für den Umbau der Fachklassen folgende Gewerke an die Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben:

1. Sonnenschutzarbeiten
2. Metallbau- und Verglasungsarbeiten

### Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.211020.200

Bezeichnung:

Auszahlung Hochbaumaßnahme  
Umbau Fachklassen

Aufwendung/Auszahlungen:

Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

1.000.000,00 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

1.000.000,00 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

335.000,00 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung  stehen nicht zur Verfügung  stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

## **Sachverhalt**

### **1. Sachverhalt**

Mit der Drucksache Nr.192/2017 wurde am 05.12.2017 in der Sitzung des TAUUA der aktuelle Sachstand der Baumaßnahmen dargestellt. Der im Jahr 2015 geschätzte Gesamtaufwand für den Einbau neuer Fachräume beläuft sich auf ca. 2,4 Mio. Euro.

Mit der Drucksache Nr.003/2018 wurde am 15.03.2018 in der Sitzung des Gemeinderats die Fachklassenausstattung vergeben und die noch zur Vergabe heranstehenden Gewerke dargestellt.

Im Jahr 2017 wurde mit dem Architekturbüro Haller und den Fachplanern für Elektrotechnik, HLS, Statik und Brandschutz die im Jahr 2015 begonnene Badarfsplanung für das geplante Schulzentrum am Lammerberg abgeschlossen. Die vom Architekturbüro Haller erstellten Grundrisspläne des Raumprogramms werden derzeit in Absprache mit der Schulleitung des Progymnasiums und der Realschule sowie dem Amt 40 überarbeitet.

In der Sitzung des Gemeinderats am 15.03.2018 wurde das derzeit ermittelte Gesamtvolumen für die energetische Sanierung und Grundrissoptimierung des Schulzentrums von ca. 20 Mio. Euro genannt.

Der Umbau der Fachklassen ist für die Verwirklichung des Schulzentrums am Lammerberg sowie für die energetische Sanierung des umfangreichen Gebäudekomplexes der erste Schritt.  
Die Umsetzung der kompletten Maßnahme muss in mehreren Bauabschnitten erfolgen.

In Abstimmung mit dem Architekturbüro Haller, den Fachplanern, Schulleitung und Amt 40 laufen derzeit die Planungen für die räumliche Bildung von Bauabschnitten, um den Umbau im laufenden Betrieb gewährleisten zu können.

Das vom Architekturbüro Haller erstellte Gesamtkonzept umfasst die energetische Sanierung, die bauliche Ertüchtigung sowie grundrissverändernde Maßnahmen, die EDV-technische Ausstattung und Optimierung beider Gebäude.

Im Rundschreiben des Städtetags vom 01.02.2018 wurde über die Endfassung der Verwaltungsvorschriften für die neu aufgelegte Schulbausanierungsförderung des Bundes und Landes informiert.  
Die Stadt Albstadt fällt als finanzschwache Kommune unter die Bundesförderung und hat dem Grunde nach Anspruch auf die Förderung.

Die Gesamtmaßnahme wird im Rahmen der Verwaltungsvorschrift des Finanz- und Wirtschaftsministeriums zum Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (VwV-KInvFG) für die Förderung angemeldet, wenn die Grundrisse abgestimmt, die Baukosten überrechnet und der Baubeschluss gefasst ist.

Bei Sanierungen von Schulgebäuden ergibt sich der zuwendungsfähige Bauaufwand nach Nummer 2 der VwV-KInvFG. Hierzu ist eine Kostenschätzung nach DIN 276 zu erstellen. Ferner ist die zu sanierende Schulfläche nach der Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung nach deren Fußnote 2 zu Nummer 11.2 (VwV-SchBau) zu ermitteln.

Die Baukosten laut Kostenschätzung nach DIN 276 für die Sanierung sind bis zu 60% von Hundert des Kostenrichtwerts von 1.860 €/m<sup>2</sup> Schulfläche zuwendungsfähig.

Die Kommunen erhalten im Rahmen einer Projektförderung eine Zuwendung als Festbetrag zu dem zuwendungsfähigen Bauaufwand in Höhe von 33 vom Hundert der förderfähigen Kosten.

Nach dem Förderprogramm endet der Förderungszeitraum für die bauliche Maßnahme am 31.12.2022, d.h. die Maßnahme muss bis spätestens 31.12.2022 vollständig abgenommen sein und bis 31.12.2023 mit dem Bund abgerechnet werden. nach heutigem Stand soll die Maßnahme in den Jahren 2019 – 2022 durchgeführt

werden. Nach dem 31.12.2023 dürfen Fördermittel nach dieser Verwaltungsvorschrift nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden.

Im Rahmen einer späteren Drucksache zur Fassung des Baubeschlusses werden nach erfolgter Abstimmung mit dem Amt 40 und der Schulleitung das Raumprogramm und die Baukosten dargestellt, die der Antragstellung zu Grunde gelegt werden.

### 1.1 Sachstand Vergaben Fachklassen

Bislang wurden folgende Gewerke öffentlich ausgeschrieben und vergeben:

Firma / Gewerk	KoSch.(2015)	Verwalt/Eil.	TAuUA	GR	Vergabes.
Teufel, Abbruch und Rückbauar.	62.900,00€				71.521,05€
R. Linder, Putz- und Trockenbauar.	72.600,00€	03.08.18			232.456,98€
Schwörer, Stahlbauarbeiten	25.600,00€				31.631,63€
Piske, Elektrotechnik	178.000,00€		05.12.17		211.161,75€
Rieber, Lüftungsbauarbeiten	138.000,00€		05.12.17		186.402,49€
Linder, Heizungs- und Sanitärar.	236.000,00€		05.12.17		115.917,53€
Hohenloher, Fachklasseneinricht.	782.500,00€		27.02.18	15.03.18	680.237,50€
Maler- und Lackierarbeiten	141.400,00€				
Bodenbelagsarbeiten	81.300,00€				
Sonnenschutzarbeiten	95.100,00€		10.04.18		
Metallb.- u. Verglasungsarb.	56.200,00€		10.04.18		
Rohbauarbeiten	6.400,00€				
Gerüstbauarbeiten	n. enthalten				
Zimmererarbeiten	n. enthalten				
Estricharbeiten	n. enthalten				
Schreinerarbeiten	29.400,00€				
Dachabdichtungsarbeiten	n. enthalten				
Fliesenarbeiten	13.700,00€				
<b>Gesamtsumme der Gewerke:</b>	<b>1.919.100,00€</b>	<b>Vergabesumme der Gewerke:</b>			
<b>Baunebenkosten:</b>					
Architektenleistung	280.400,00€				178.098,42€
Tragwerksplanung	4.500,00€				3.748,50€
Tech. Ausrüstung HLS	79.000,00€				86.013,20€
Tech. Ausrüstung Elektro	37.200,00€				46.344,50€
Verwaltung/Genehmigungen	7.500,00€				7.500,00€
Planung Brandschutz					5.560,28€
<b>Gesamtsumme Baunebenkosten:</b>	<b>408.600,00€</b>	<b>Vergabesumme Baunebenkosten:</b>			<b>327.264,90 €</b>
Unvorhergesehenes:	72.300,00€				
<b>Gesamtsumme Umbau (Geschätzt):</b>	<b>2.400.000,00€</b>	<b>Gesamtsumme Umbau (Beauftragt):</b>			

Die Tabelle wird als Tischvorlage mit den noch zu prüfenden und zu vergebenden Gewerken ergänzt.

## **2. Vergaben**

### **2.1 Sonnenschutzarbeiten**

Die Sonnenschutzarbeiten wurden auf Grundlage der VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 15.03.2018 statt. Von 11 Bietern wurden die Ausschreibungsunterlagen angefordert, 2 Angebote wurden abgegeben.

Die geprüften Angebote liegen uns derzeit noch nicht vor, die Arbeiten werden an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben. Der Preisspiegel wird in der Sitzung des TAUUA am 10.04.2018 als Tischvorlage nachgereicht.

### **2.2 Metallbau- und Verglasungsarbeiten**

Die Metallbau- und Verglasungsarbeiten wurden auf Grundlage der VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 15.03.2018 statt. Von 18 Bietern wurden die Ausschreibungsunterlagen angefordert, 4 Angebote wurden abgegeben.

Die geprüften Angebote liegen uns derzeit noch nicht vor, die Arbeiten werden an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben. Der Preisspiegel wird in der Sitzung des TAUUA am 10.04.2018 als Tischvorlage nachgereicht.

## **3. Zeitplan**

Der Beginn der oben aufgeführten Gewerke ist im aktuellen und beigelegten Bauzeitenplan ersichtlich.

## **4. Finanzierung**

Im Haushaltsjahr 2016 waren 600.000 € vorgesehen, wovon nur ca. 150.000 € abgeflossen sind. Somit sind im Jahr 2016 für die Maßnahme 450.000€ an Haushaltsmitteln verfallen.

Für das Haushaltsjahr 2018 ist 1.000.000 € und für das Jahr 2019 sind weitere 850.000 € vorgesehen.

Die Baumaßnahme für die Fachklassen wird nach heutigem Stand im Dezember 2018 fertiggestellt sein. Folglich wird der Mittelabfluss in 2018 deutlich schneller erfolgen, als im Haushaltsplan vorgesehen. Die Schlussrechnungen werden voraussichtlich erst im Jahr 2019 abgerechnet.

Die im Jahr 2018 anfallenden Mehrkosten werden über das Budget Gebäudemanagement investiv finanziert.

## **5. Anlagen**

1. Bauzeitenplan Stand 23.03.2018
2. Gesamtkostenübersicht (Fortschreibung als Tischvorlage)
3. Die Preisspiegel (Gremium/Öffentlichkeit) für die Gewerke Maler- und Lackierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Sonnenschutzarbeiten und Metallbau- und Verglasungsarbeiten.